



Dr. Roland Geres
Geschäftsführer
FutureCamp



Prof. Dr. Michael Nelles
Wissenschaftlicher Geschäftsführer
Deutsches Biomasseforschungszentrum

**NEUES FORMAT:
DER ZUCKER-
PODCAST. JETZT
REINHÖREN!**

Klimaneutralität: Das Nahe- liegende möglich machen

Die Zuckerwirtschaft sucht nach Wegen, die Energieabhängigkeiten vom Gas und von Russland zu beenden. Welche Rolle können dabei Zuckerrübenschnitzel spielen? Das diskutieren Dr. Roland Geres und Prof. Dr. Michael Nelles im aktuellen WVZ Podcast.

Grünes Licht für den Bio-Brennstoff Rübenschnitzel – so lässt sich die Diskussion zwischen Geres und Nelles zusammenfassen. Beide setzen sich vehement dafür ein, dass die Politik den Weg frei macht, Zuckerrübenschnitzel als Biomasse zur Energiegewinnung zu nutzen. Dazu Geres: „Wir suchen an vielen Stellen im Moment händeringend nach Möglichkeiten, den Erdgasverbrauch schnell zu reduzieren. Da hätten wir eine, die sehr naheliegend ist, die auch vergleichsweise schnell umsetzbar ist.“ Dafür müsste die Europäische Directive für Erneuerbare Energien, RED, geändert werden. Da die EU Kommission das bisher abgelehnt hat, ist jetzt die Bundespolitik gefragt, sich dafür im Europäischen Rat stark zu machen.

Geres zeigt Verständnis dafür, dass Ackerfrüchte nicht zu Lasten der Lebensmittelproduktion in der Energieerzeugung genutzt werden. Allerdings schätzt er die Lage bei den Rübenschnitzeln anders ein: „Anders als in anderen Branchen ist es bei der Zuckerindustrie so, dass bei der Produktion des Hauptprodukts Zucker Reststoffe anfallen – nämlich die schon erwähnten Rübenschnitzel. Das ist etwas völlig anderes als Biomasse sozusagen von außen zuzuführen.“

Auch für Nelles ist es „sehr naheliegend, notwendig und dringlich“, die RED so zu überarbeiten, dass sie die Nutzung eigener Biomasse aus Reststoffen der Produktion möglich macht. Er verweist auf die besondere Situation im ländlichen Raum. Nelles warb dafür, „dass gerade die Probleme und Herausforderungen im ländlichen Raum ernst genommen werden ... da wird sich aus meiner Sicht entscheiden, ob wir Klimaneutralität insgesamt auf die Reihe bekommen oder nicht.“

Nelles erinnert an die drängende Zeit. Für das Ziel Klimaneutralität 2045 müsse in den verbleibenden Jahren noch viel umgesetzt werden. „Da kann ich jetzt nicht noch lange rumbasteln. Es müssen jetzt die richtigen Maßnahmen gesetzt werden.“ Die Einstufung der Zuckerrübenschnitzel als biogener Brennstoff gehört für ihn dazu. Seine Forderung: „Wenn wir erneuerbare Energien stärker einsetzen wollen als bisher, dann müssen wir solche Möglichkeiten einfach nutzen.“

Mehr zum Thema Klimaneutralität: www.zuckerverbaende.de

Zum
Zucker-Podcast



Scannen oder
klicken!



IMPRESSUM

Wirtschaftliche Vereinigung Zucker e.V.
Friedrichstraße 69, 10117 Berlin

Tel.: +49 30 206 18 95 -11
E-Mail: wvz-vdz@zuckerverbaende.de